

## Glasfaser im Kreis Plön: Erste Gemeinden noch 2018 vollständig am Netz



Lütjenburg, 15.11.2018. Es war kein einfaches Jahr für die fünf Tiefbauunternehmen, die im Auftrag von Netzbetreiber pepcom GmbH (PÿUR) die Aufgabe übernommen haben, insgesamt über 700 km Glasfasertrasse in den 46 Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Breitbandversorgung im Kreis Plön zu verlegen. Nach extremer Nässe zu Beginn des Jahres gefolgt von einigen Wochen Bodenfrost führte in den warmen Monaten insbesondere der fehlende Niederschlag zu stark vertrockneten Böden und sogenanntem „Sommerfrost“.

Im 21 Gemeinden umfassenden ersten Teilabschnitt des Zweckverbandsgebiets kam es hierdurch immer wieder zu Bauverzögerungen, die durch die angespannte Lage bei Materialherstellern und Spezialdienstleistern aufgrund der allgemeinen „Boomphase“ im Tiefbau noch verschärft wurden. Mittlerweile sind jedoch 98% der Trassen im ersten Abschnitt fertiggestellt, und auch im zweiten Teilabschnitt (5 Gemeinden) sind bereits über 70% Tiefbauleistung erreicht. Lange sah es danach aus, als könne das ambitionierte Ziel, noch vor Jahresende alle Gemeinden des ersten Bauabschnitts ans Netz zu bringen, trotz aller Widrigkeiten erreicht werden. Mittlerweile wurden jedoch so viele – ursprünglich gestaffelt geplante – Gemeindepfeiler parallel fertiggestellt, dass sich die Installation der Hausanschlüsse und Medienwandler in einigen Gemeinden noch bis ins erste Quartal 2019 erstrecken wird. Vorstandsvorsteher Volker Schütte-Felsche kommentiert:

„Wir hatten in diesem Jahr nicht viel Glück mit dem Wetter, sind aber insgesamt noch im Zeitplan. Pepcom (PÿUR) und Zweckverband rechnen weiter damit, dass bis Ende 2019 der letzte Anschluss gelegt wird. Dass es bei einem Projekt dieser Größenordnung auch mal zu Verzögerungen kommen kann, war uns von Anfang an klar. Was uns positiv stimmt, sind die erfreuten Rückmeldungen der ersten Nutzer – mittlerweile haben wir bereits ca. 600 aktive Anschlüsse, die das Glasfasernetz schon nutzen können. Es geht also voran.“

Noch in 2018 gehen folgende Gemeinden ans Netz: Honigsee, Großbarkau, Barmissen, Boksee und Dörnick. In Warnau, Ascheberg, Wahlstorf, Dersau, Nehnten und Kalübbe wird das Passivnetz bis Jahresende fertiggestellt. Dort wird die Installation der Medienwandler noch bis ins erste Quartal 2019 andauern. Die Gemeinden Nettelsee, Löptin, Kühren, Bothkamp, Kirchbarkau, Postfeld, Klein Barkau, Pohnsdorf, Schillsdorf und Rendswühren sollen bis spätestens Ende März 2019 komplett am Netz sein.

Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt (Selent, Schlesen, Rastorf, Lammershagen und Martensrade) dauern an und werden bis spätestens Ende des 2. Quartals abgeschlossen sein. Ab Ende November beginnen die aus den ersten Abschnitten bekannten Tiefbauunternehmen mit der Erschließung des 3. und 4. Teilabschnitts mit insgesamt 20 Gemeinden. In einer Serie von Informationsveranstaltungen werden Zweckverband, pepcom

(P UR) und das jeweilige Tiefbauunternehmen über den aktuellen Projektstand berichten und nochmals den Ablauf rund um die Themen Hauszuf hrung, Installation und Anbieterwechsel erläutern sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Aktuelle Informationen hierzu und zum Baufortschritt sind auf der Website des Zweckverbands unter [www.glasfaser-im-projekt-ploen.de](http://www.glasfaser-im-projekt-ploen.de) abrufbar. Darüber hinaus steht von Montag bis Freitag zwischen 8-17 Uhr ein telefonischer Kundenservice zur Verfügung, erreichbar unter +49 (0)3025 777 499.

---

### ** ber den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön**

*Im Jahr 2008 haben sich die Initiatoren des Zweckverbands Breitbandversorgung im Kreis Plön die Frage gestellt, was passieren muss, damit die Bewohner ländlicher Räume in puncto Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit nicht abgehängt werden. Mit der Errichtung eines kommunalen Glasfasernetzes wurde ein fortschrittliches Konzept entwickelt, dem bis zur Gründung im Jahr 2014 insgesamt 46 Zweckverbandsgemeinden gefolgt sind. Im Jahr 2017 haben sich über 65% aller Haushalte im Verbandsgebiet für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Gemeinden des Kreises Plön werden mit der Fertigstellung des Netzes im Jahr 2019 bei der wichtigen Versorgung mit breitbandigem Internet eine der fortschrittlichsten Regionen Deutschlands bilden.*

#### **Pressekontakt**

Daniel Schön

Projektleitung ZVBKP

[schoen@schoen-projekt.de](mailto:schoen@schoen-projekt.de)

Tel. +49 (0)40 30 85 83 99